

Das war der 46. Naturschutztag



JEDER m² ZÄHLT.
Bunte Säume. Lebensräume

„Barrierefrei“, unter diesem Motto lud der Naturschutzbund zur Fachtagung von NATUR VERBINDET. Mit der Initiative will er gemeinsam mit vielen Partnern dazu beitragen, die Landschaft wieder bunter und artenreicher zu machen und Menschen, Tiere & Pflanzen und Lebensräume zu verbinden. Dazu gilt es Barrieren abzubauen, in der Landschaft und auch in den Köpfen der Menschen. Auf dem Weg zu einer besseren Lebensraumvernetzung wurden bei der Tagung planerische und fachliche Grundlagen vermittelt, Lösungsansätze und Handlungsspielräume diskutiert und beispielhafte Initiativen gezeigt.

Politik und Verwaltung sowie den Landnutzern kommt beim Lebensraumverbund eine große Verantwortung zu. Deshalb hat der Naturschutzbund sie auch von Beginn an bei NATUR VERBINDET ins Boot geholt. Dass sie diese Verantwortung wahrnehmen wollen und werden, haben Sektionschef **DI Günter Liebel, NRBg. ÖR Franz Essl und DI Dr. Rudolf Freidhager** gleich zu Beginn bestätigt. Naturschutz dient letztendlich dem Menschen. Als gemeinschaftliches Anliegen kann dieser nicht allein auf Freiwilligkeit basieren, sondern braucht ein Mindestmaß an Regeln. Genauso braucht es aber auch Verständnis, Motivation und Überzeugung. Ein Teil der Barrieren sind nämlich im Kopf der Menschen, sie können nur mit multikausalem und langfristigem Denken aufgebrochen werden. Klar ist, dass dabei aber Ökologie und Ökonomie unter einen Hut zu bringen sind. Für die Grundbesitzer ist hier Vertragsnaturschutz ein zentrales Instrument. Die Land- und Forstwirtschaft wünscht sich eine faire Abgeltung, wenn sie Netzwerkflächen für die Natur ermöglichen soll.



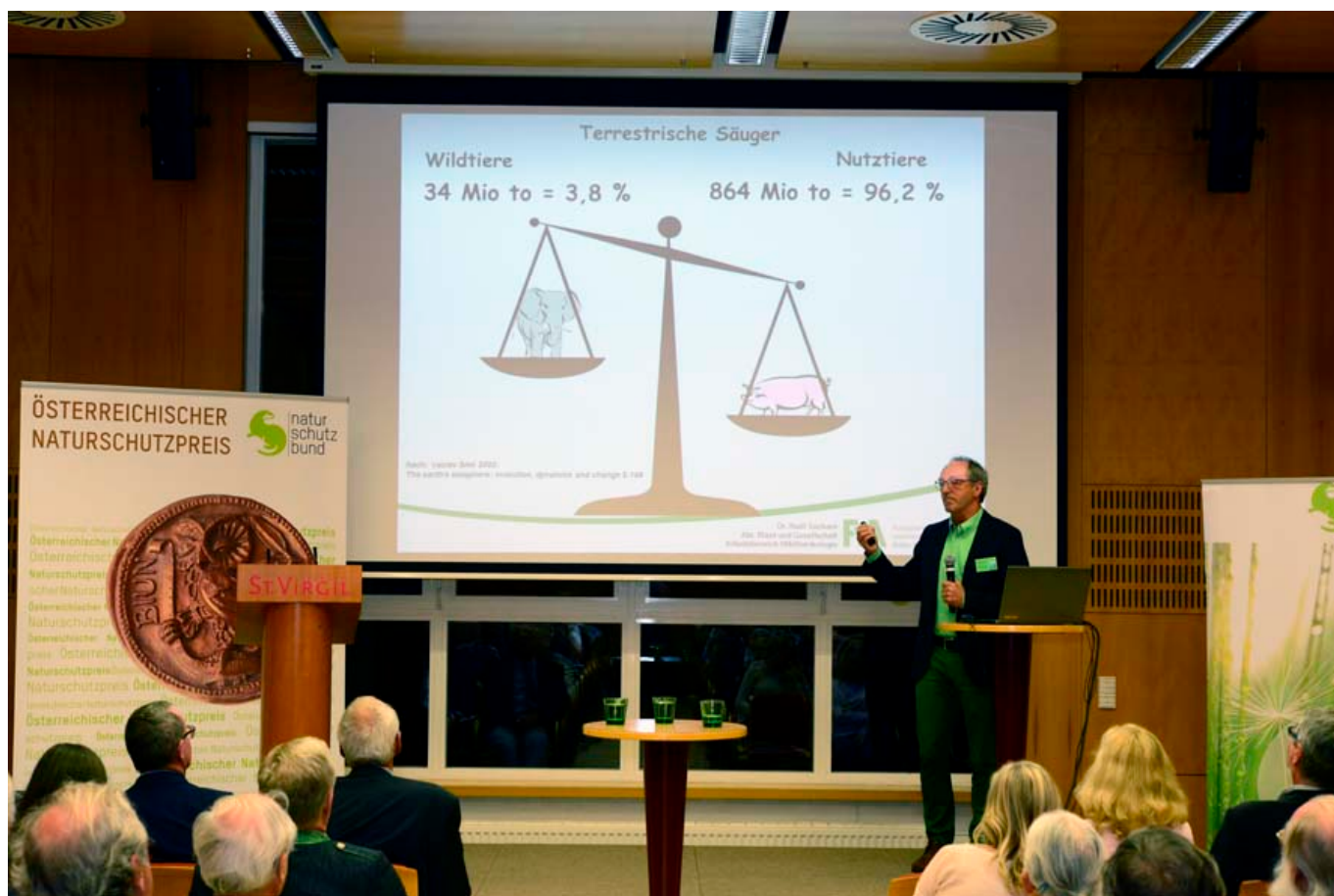






















```
(function() { var sliderElement =
```

```
[].slice.call(document.getElementsByClassName('mod_rocksolid_slider'), -1 )[0]; if (window.jQuery &&
jQuery.fn.rstSlider) { init(); } else { document.addEventListener('DOMContentLoaded', init); } function
init() { var $ = jQuery; var slider = $(sliderElement); slider.find('video[data-rsts-background], [data-rsts-
type=video] video').each(function() { // Disable mejs for videos this.player = true; }); slider.rstSlider({ "typ
e": "slide", "width": "auto", "height": "auto", "navType": "none", "scaleMode": "fit", "imagePosition": "center", "ra
ndom": true, "loop": true, "videoAutoplay": true, "autoplayProgress": false, "pauseAutoplayOnHover": true, "key
board": true, "captions": true, "controls": true, "thumbControls": false, "combineNavItems": true, "duration": 2500
, "autoplay": 5000, "autoplayRestart": 2500, "visibleAreaAlign": 0.5, "gapSize": "0%" }); // Fix missing lightbox
links $(function() { if (!$.fn.colorbox) { return; } var lightboxConfig = { loop: false, rel: function() {
return $(this).attr('data-lightbox'); }, maxWidth: '95%', maxHeight: '95%' }; var update = function(links) {
links.colorbox(lightboxConfig); }; slider.on('rsts-slidestart rsts-slidestop', function(event) {
update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); } }());
```

Alle Fotos © Wolfgang Schruf

Die Vorträge zum Nachlesen



Dr. Suchant: Biotopverbund schafft Lebensadern für Biodiversität



_ DI Stejskal-Tiefenbach & DI Grillmayer: Grundlagen - die Rahmenbedingungen



_ Kreutz: Das "Grüne Band Europa" als Modell für Grüne Infrastruktur



_ Dr. Pöstinger: Verbundachsen ausweisen... und dann?



_ Schöbinger MSc: ÖPUL & Biodiversität: Chancen und Herausforderungen



_ DI Leitner: Wildtiere wollen wandern



_ Dr. Neumayer: Vernetzte Landschaft für Wildbienen & Co



_ Wanninger: Regionale Gehölze verbinden



_ Mag. Aigner, DI Mitter, Dr. Hinterstoisser: Lebensraumverbund - verbindlich?



_ DI Sladek: "Oben drüber" oder "Unten durch"



[_ DI Plattner: Flugschanzen, Planschbecken & Co im Life+ Projekt Ausseerland](#)



[_ DI Polak: Lebensräume vernetzen in privatem und öffentlichem Grün](#)



_ Weiss: Dirndln braucht das Land!



_ Dr. Blaimauer: Blühstreifen und Hecken, Lebensadern der Kulturlandschaft

NATUR VERBINDET ist eine Initiative des | naturschutzbund | mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, der Landwirtschaftskammer, dem Forstverein, den Österreichischen Bundesforsten und vielen weiteren Partnern. www.naturverbindet.at